

# Ankündigung.

## Eine Deutsche Mieszeitung.

Die Unterzeichneten werden am 4ten Juli d. J. die erste Nummer einer Deutschen Mieszeitung erscheinen lassen, welche gegen fünfzig Centen im Umfange hat, (die größte Zeitung in der Welt!) und mit zahlreichen feinen Holzschnitten geziert sein wird. Die Zeitung wird den Namen:

### "Der Deutsche in Amerika"

führen, deren Zielfchnitt allein über ein hundert Thaler kostet!

Die Zeitung steht unter der unmittelbaren Leitung von Hrn. Otto Hoffman und die ausgezeichneten Deutschen liefern ihre reichhaltigen Beiträge zu derselben. Sie enthält Correspondenz-Nachrichten aus den wichtigsten Städten Europas (besonders Deutschland), von allen bedeutenden Städten und Orten dieses Landes, ist versehen mit interessanten Originalartikeln über Handel und kaufmännisches Treiben, enthält Originalprose in Prosa, enthält von allen merkwürdigen Gegenständen des In- und Auslandes Kunde, giebt die Biographien ausgezeichneter Deutschen in America, befaßt sich mit juristischen, literarischen, staatswissenschaftlichen, unterhaltenden, belehrenden, politischen und gemeinnützigen Abhandlungen, giebt Aufsätze über alle wichtige deutsche Angelegenheiten, und ist bestimmt dem deutschen Namen zur Ehre und zum Nutzen gereicht. Parteipolitik ist dem Blatte ganz fremd. Keine Kosten und Anstrengungen sind gespart, um dem Auge des Lesers etwas Großartiges, und dem Geiste ein treffliches und wahrhaft classisches Profil vorzuführen. Alle Vorzüge des Blattes und alle darin enthaltenen Materialien hier angegeben, wäre unmöglich. Nur soviel sei gesagt, daß es die Erwartung eines jeden sicherlich übertrauen wird.

Um jedem Deutschen die Gelegenheit zur Befreiung dieses Blattes zu verschaffen, und um ihn in den Stand zu setzen dieses Wunderwerk amerikanischer Zeitungproduktion seinen Freunden in Deutschland zuzuschicken, werden die Unterzeichneten auf einen zum ersten Male von ihnen gebrauchten Mammoth-Pressen 30,000 Exemplare abdrucken. Jeder Herausgeber einer Zeitung erhält ein Exemplar, der es gerne die Requirieren in Augenblicke nehmen lassen wird. Auch werden an viele Postmeister Exemplare gesandt. Nach Erscheinung der ersten Nummer haben alle Postämter in Amerika die Blätter zu verkaufen, und Bestellungen sowie Zahlungen können bei denselben gemacht werden.

Die Agenten der Zeitung, deren Namen unten erscheinen, sind alle zuverlässige, wohlhabende und unternehmende Leute, welche dieselben die möglichste Verbreitung geben werden. Bei diesen können sich Deutsche melden, welche das Blatt in den Städten herumtragen möchten. In solchen Orten, wo wir noch keine Agenten haben, können sich tüchtige und ausdauernde Leute an uns wenden, falls sie die Agentur zu übernehmen wünschen, und werden von annehmbaren Bedingungen hören. Ihre Anfragen müssen natürlich Porto für sich sein, sonst bleiben sie unbeachtet.

Bestellungen für die erste Nummer müssen umgehend gemacht werden.

Das einzige Exemplar kostet 18 Cents. — Für portofreie Einlieferung von

|                                    |      |       |
|------------------------------------|------|-------|
| 1 Thaler schicken wir 6 Exemplare, | 5 "  | 35 "  |
| 10 "                               | 80 " | 100 " |

Bestellungen können auch bei den zunächst wohnenden Agenten gemacht werden. Dieselben sind:

- In Washington, G. B. Zieber und Co.
- Baltimore, W. Taylor, No. 12 Nord St.
- New York, J. A. Tuttle, No. 29, Ann St.
- Philadelphia, G. B. Zieber, Ecke der Dritten und Oak Straßen.
- Boston, G. W. Bedding, No. 8, State St.
- Albany, G. Jones.
- Buffalo, T. S. Sawfs.
- Pittsburg, G. Verford.
- Cincinnati, G. Tobey.
- Wheeling, J. S. Thompsoy und Comp.
- Louisville, W. A. Baldeman.
- St. Louis, R. J. Woodward.
- New Orleans, John J. Carns und Comp.
- Charleston, Amos Heab.

Nach dieser ersten Nummer erscheint "Der Deutsche in Amerika" monatlich, und Subscribenten werden zu 1 Thaler und 50 Cents, in jedem Fall in Vorauszahlung, von uns und den Agenten angenommen.

G. A. Sage und Comp.  
Harrisburg, Juni 29, 1842.

## Jacob Bibighaus,



### Grabstein-Halter in Allentown,

macht seinen Freunden und einem gebrechen Publikum bekannt, daß er das obige Geschäft noch immer an seinem alten Stande, dicht bei der Lutherischen Kirche, fortbetreibt, und daß er immer bereit ist jede Art liegende und stehende Grabsteine auf die kürzeste Frist zu fertigen. Da er in dem Geschäft Erfahrung hat, und seine Preise außerordentlich billig sind, so schmeichelt er sich, seine Kunden zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. Alle bei ihm gemachten Bestellungen in seinem Fach werden mit Dank angenommen und aufs Pünktlichste besorgt.

Er ist dankbar für die angebotene Aufmerksamkeit, die er bisher in diesem Geschäft genossen hat, und hofft eine Fortdauer der Wohlwollenheit seiner Freunde und der öffentlichen Gunst zu genießen.

April 27, 1842. nq-13

## Neuer Kleider - Stroh.

John W. Walter,

Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum, daß er einen Kleider-Stroh in der John Straße, hinterhalb Preß, Säger und Somps's, Stroh und gegenüber Salomon Willers Kutchenmacherer eröffnet hat, alswie er seinen Stock mit einem großen Assortement Güter, die er selbst ausgewählt hat, vergrößert hat. Darunter befinden sich folgende Artikel:

- Tuch: — Blau, schwarz, grün und grau, von verschiedener Güte,
- Satin, von verschiedenen Güten und den neuesten Mustern.
- Sattinets, von allen Güten und verschiedenen Farben.
- Seide in 18, ein großes Assortement, als wie Satin, Marjailles, figurirter Seiden-Belvet u. s. w.

Alle Arten von Seidenen und anderen Tüchern und Halstüchern, Gemischten Posenträger u. s. w.

### Fertige Kleidungs - Stücke.

- Röcke von \$1 50 bis \$16 00.
- Hosen " 1 25 " 10 00.
- Westen von allen Preisen und Sorten;
- Unterhosen von allen Benennungen; alle Arten Wämse; eine schöne Auswahl Satin- und andere Stöcke; Klamell-Hemde; schöne Hemde-Kragen und Borsoms, und alle andere Kleidungs-Artikel, welche in sein Fach einschlagen.

Er hat auch ein Assortement Kleider für das Hartarbeitende Volk auf Hand welches er wohlfeil abgeben wird.

Er ist bereit alle Arten Kunde-Arbeit, auf die kürzeste Anzeige, auf die dauerhafteste Weise unter seiner eigenen Aufsicht zu fertigen; und ist bereit alle Artikel so wohlfeil zu verkaufen, als dieselbe sonstwo erhalten werden können.

Personen die Tücher oder Bestings zu kaufen wünschen, können dieselbe zu den niedrigsten Preisen bei ihm erhalten.

Tape-Maschinen für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

John W. Walter.

Er ist der einzige Agent in Lecha County, um T. Alberts's Fashion von New York zu verkaufen. Schneider wenn sie bei ihm anrufen können dieselbe wohlfeil erhalten.

Juni 29, 1842. nq-3M

## Brandreth's Pillen.

### Verfälschers Todesstrag.

Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß seine Brandreth's Pillen acht sind, wenn sie nicht drei Labels (eins auf dem oberen Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem unteren Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namensunterschrift, nemlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingraviert, und kosten \$2,000 Thaler. — Daher wird man erkennen, daß das Einzige was man nötig hat diese Medizin acht zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.

Bergest nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agenten, für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pillen in Lecha County, N. E. Nähe, Allentown.

- W. A. Nabe, Allentown.
- Keck und Knauff, Emmaus.
- M. Cooper und Co. Coopersburg.
- B. Joder, Trexlerstown.

Northampton County.  
Mathew Kraus, Bethlehem.  
John Beitel, Nazareth.  
B. D. Berners, Bath.  
Mm. H. Hemling, Easton.

Beobachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificate von Agenten hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.

Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.  
B. Brandreth, M. D.  
April 6, 1842. nq-13

## Bekanntmachung.

Der Vorschrift der Constitution und den Gesetzen der Republik gemäß wird hiermit bekannt gemacht daß der Präsident und die Direktoren der Northampton Bank (welche in der Stadt Allentown, Lecha County errichtet ist,) gesonnen sind und beschloßen haben, bei der nächsten Gesetzgebung dieses Staats für eine Vermehrung oder Erhöhung des Capital Stocks von 125,000 zu 250,000 Thaler, und für eine Veränderung des Namens von Northampton Bank zu "Allentown Bank" aber für keine Veränderung des Orts der Bank, anzufuchen.

John Rice, President.  
Juli 6, 1842. nq-6M

## 10 Thaler Belohnung.

Es entließ dem Unterschriebenen vor einigen Tagen, ein zum Küfers-Handwerk verbundener Lehrling, Namens Franklin Snyder. Er ist ungefähr 5 Fuß 8 Zoll hoch, dunkler Complexion, und ist 19 Jahre alt. Jederman wird gewarnt ihn nicht zu beherbergen, und obige Belohnung wird für die Verhaftung in irgend einem Gefängniß im Staat, so daß ich ihn wieder erhalten kann, ausbezahlt.

Henry Lutts, Küfer,  
No. 430 Nord Die Straße, Philadelphia.  
Juli 27, 1842. nq-3M

## Eine verlorne Sau



Mit neun Kerken, befindet sich schon ungefähr 6 Wochen auf dem Lande des Unterschriebenen in Heidelberg Township, Lecha County. Der rechtmäßige Eigner ist ersucht sein Eigentum zu beweisen und dieselbe gegen Entlohnung der Unkosten abzuholen bei

Jonas Buck.  
August 3, 1842. nq-3M

## Hoffman und Weaver.

Bau - Holzhändler in Allentown.

machen ihren Freunden so wie dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie bereits einen neuen Vorrath von besten Bauholz eingeleitet haben, an ihrem Holzhof oberhalb J. Hagenbuchs Wirthshaus, bestehend aus

- Gelb- und Weispeint - Florboards
- Kirchensboards und Planken, Dämmelboards, Gelbpeint-Scantling, Hemlock-Scantling, Pappel Boards u. Scantling, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, so wie überhaupt alle Sorten Bretter und Bauholz.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen, bei ihnen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen — und sie werden fortwährend ihre Auswahl von Bauholz mit neuen Zusätzen zu versehen.

Die Unterschriebenen sind dankbar für die bisher genossene gütige Unterstützung u. hoffen sich durch gute und pünktliche Bedienung die Fortdauer der Kundschaft eines Theils des Publikums zuzuführen.

Peter Hoffman,  
Joseph Weaver,  
April 27, 1842. nq-6M

## Stem, Wenner, und Lein. Neue Güter!

Wohlfeiler als jemals!

Sie erhalten von New York und Philadelphia, ein Assortement frischer, für diese Jahreszeit passende, Güter, bestehend aus:

- Shantun de Vaine, für Franzosenzimmer Anzüge, Muslin de Vaine, do., gedruckte Valzgarine do., gedruckter Foulard Seide do., 4 Viertel figurirte Lawn do., weite trauer do., 4 Viertel schottische Gingham's do., 4 Viertel französische Ching's do., blau-schwarze gestreifte Gro do Africa, Seide, farbiger Gro do., schwarzer und blau-schwarzer Gro de Seide, figurirte und nicht-figurirte Gro de Navles, blau-schwarze Bombazines, Chambril Gingham's, Muslin de Vaine Schandels, lange schwarze figurirte Scarfs, 5 Viertel schwarze Bombazillen-Halstücher 4 Viertel do. farbige do. 4 Viertel do. Damassseide do., Vinen-Cambrie Halstücher.

Ein Assortement Trümpfe, Hand-Schube, und Trimmings, Prints von allen Benennungen von 5 bis 25 Cents per Yard.

- Gambroen und Sommer - Tuch, braune und weiße linen Drilling, Irish linen Graß Tuch, braune Irish Linens, Gingham's für Röcke, französische Sommer Casimere's, sehr feine latin-seidene Westen, do. Seidenwesten, do., Mariell's do., seidene Flag's und Halstücher, Satin und Manua Händer, figurirte Hals do., weißes und seidene Voge, satin und bombazin Stöcke, schwarze italienisch seidene Halstücher, Boden-Teppiche, ic.

## Groccerien.

Vorzüglicher Rio, Aguirra und Java Coffee, Porto Ric, E. Greir und N. Orleans Zucker, Sorup, Neu Orleans und Trinidad Molasses, Imperial, Young Hyson und Souchong Thee, Sallaratus, Sinnamon, Pfeffer, Ginger, Mustard, Stärke, Muskatnusse, Rice Cräcker's, Rump - Zucker, Chocolate, Sperma-Dehl, Allant, Vitriol, Indigo, Salz, Schwefel, u. s. w.

## Spiegel.

Ein Assortement Spiegel mit goldenen Rahmen, welche an ersten Kosten verkauft werden.

## Holz.

Sie haben auch eine große Quantität Holz auf Hand. Alle diese Artikel werden an den aller niedrigsten Preisen verkauft.

Stem, Wenner und Lein.  
Mai 18, 1842. nq-3M

## Wohlfeile Mühlsteine.



Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen schreierlich, daß er eine neue Mühlstein-Fabrik, in der James Straße, der Stadt Allentown, unterhalb Hagenbuchs Wirthshaus, errichtet hat, alswie er auf Hand hat und zum Verkauf anbietet, von den besten verfertigten Mühlsteinen und so wohlfeil als sie sonstwo beschafft werden können. Auch ist er jederzeit bereit Mühlsteine auf Bestellungen in kurzer Zeit zu machen. Dr. Voller arbeitete einige Jahre in diesem Geschäft in Philadelphia, wodurch er sich viele Kenntnisse erworben hat, und da er täglich in seiner Werkstatt zugegen ist, so schmeichelt er sich im Stande zu sein, alle diejenigen zur Zufriedenheit bedienen zu können welche ihn mit ihren Aufträgen beehren werden.

Casper Voller.  
Allentown, April 20, 1842. nq-13

## Wichtig für Gerber.

### Coburn's Patent Leder - Roller.

Diese Werthvolle Arbeitersparende Maschine wurde durch Hrn Peter Ludwig, inweit Allentown errichtet. Rechte sind auch von Jacob Moser bei Trexlerstown und Jacob Härgel und Sohn in Ober-Saucona gekauft worden.

Gerber sind eingeladen dieselbe in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen. Diejenigen die Rechte zu erhalten wünschen, können die Bedingungen bei Benjamin Ludwig in Allentown erfahren.

David Glurick, Agent.  
N. B. - County Rechte werden zu billigen Bedingungen verkauft.

Mt. Joy, Lancaster Co., Juli 6, 1842. nq-3M

## George Esser,

Barbier und Friseur,

Zeigt hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt an, daß er sein Geschäft, wie zuvor, an seinem alten Stand, eine Türe unterhalb der Reformirten Kirche, fortsetzt, woselbst er das

- Barbiren, Frisiren, Haarschneiden ic. auf die allerbeste Weise fortbetreibt. Solche, die das Barbieren beim Viertel wünschen, werden seine Preise besonders billig finden. Auch wird er zu jeder Zeit Rasiermesser aufs Beste schärfen.

Er macht ebenfalls Manns-Perrücken, Luces und Whifers - Weib's Braids, Haarschneide und Haarlecken, ic. auf Bestellung, u. da er einen guten Arbeiter von Philadelphia an seinem Geschäft hat, so ist er versichert solche zur Zufriedenheit seiner Kunden fertigen zu können. — Auch wird er alte Perrücken und Haarschneide schnell und billig ausbessern.

Auch hält er zum Verkauf alle Sorten Haarschneide - als Varen - Del - Macassar - Del und alle andere mehrerliche Delen. Cologne Wasser, Haar-Bürsten, Zahn-Bürsten, Barbier - Seife von der vorzüglichsten Güte und auch ein großer Vorrath von anderen Artikeln zu unständlich zu melden. Man theue wohl wenn er bei ihm anruft und nicht für sich selbst — denn das befehen kostet nichts.

Er wird sich immer bestreben durch gute und billige Bedienung die Gewogenheit des Publikums zu erhalten.

Er hat auch ein großes Assortement von Ess- und Trink-Sachen, so wie Früchten Confectionäre u. s. w. in einem angränzenden Zimmer des nämlichen Gebäudes, welche er wohlfeil verkauft.

Juni 8, 1842. nq-bv

## Nathan Drescher,

Macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er einen Holzhof an dem alten Stand von Gangwer und Drescher in der Hamilton Straße oberhalb Hagenbuchs Wirthshaus, in Allentown, eröffnet hat, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortement von

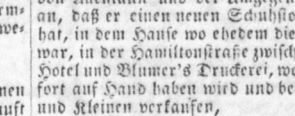
- Bauholz — nämlich: Kirchen Boards und Planken — Dämmel Boards — beste Sorte Gelbpeint Floor-Boards — Weispeint Boards — Gelbpeint Scantling für Fenstergestelle — Hemlock Scantling — Balken — Sparren — Baard und anderes Bauholz — Gelbpeint Planken — Joint- und Lap - Schindeln — Pfosten — Latten — Maurer-Latten, u. s. w.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Er ist dankbar für die genossene gütige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der fernern Unterstützung seiner Freunde und des Publikums würdig zu machen.

Nathan Drescher.  
Allentown, April 13, 1842. nq-6M

## Neuer Schuhstohr.

Der Unterschriebene zeigt den Einwohnern von Allentown und der Umgegend ergebenst an, daß er einen neuen Schuhstohr eröffnet hat, in dem Hanie wo ehemals die Postoffice war, in der Hamiltonstraße zwischen Rupp's Hotel und Blumer's Druckerel, wo er immerfort auf Hand haben wird und beim Großen und Kleinen verkaufen,



Ein großes Assortement Stiefel und Schuhe, als: Grobe und feine Stiefel und Schuhe, alle Arten Schuhe für Franzosenzimmer und Kinder.

Alle Arten Leder, wie Sohl- und Oberleder, Leinwandleder, Moroccoleder von allen Farben sind immerfort bei ihm zu haben.

Alle Arten Stiefel und Schuhe werden auf Bestellung gemacht und zwar auf die kürzeste Anzeige.

Hilfsarbeiten aller Art werden ebenfalls besorgt.

Da er überhaupt gute Arbeiter angestellt hat, so können seine Kunden sich auf gute Arbeit verlassen.

William Schmidt.  
Allentown, April 6, 1842. nq-6M

## An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentown, Lecha County, hat seit einer vielfährigen Praxis bedeutende Erfahrungen als Pfleger gemacht und bietet einem geübten Publikum fortwährend seine Dienste ergebenst an. Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindeste zu kuriren, und ist bereit, denen die seiner Hilfe bedürftig sind, in einiger Entfernung zu dienen, und zwar bei Tag oder bei Nacht.

Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Berücksichtigung der besten und neuesten Bücher versehen ist, und nebsther durch eine vielfährige Erfahrung und Übung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so bester er seinen Wüthigern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit thätig in seinen Forderungen für seine Mühe und die nöthigen Arzneimittel sein.

George Heinrich.  
Er verweist auf folgende Herren: Charles H. Martin, sen., M. D. Abraham Stout, M. D. Griffith J. Eckel, M. D. Tilghman S. Martin, M. D. Charles S. Martin, jr., M. D. Stephen Brecht, M. D.

Nov. 24, 1842. nq-bv

## Der lustige - Sänger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

## Kleider-Stohr.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stohr in der Hamilton-Straße, gegenüber V o a s's Buchst., ein vollständiges Assortiment von

### Tüchern und Cassimere's

aller Arten und ein vollständiges Assortiment von Sommer - Gütern,

aus denen er alle Arten Kleidungsstücke auf Bestellung zu machen bereit ist; und da er immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Bestellungen gut und auf das schnellste besorgen; wie auch einen großen Vorrath von

### Fertigen Kleidungsstücken,

|                                    |
|------------------------------------|
| Sommer-Röcke zu \$2 50 bis \$10 00 |
| do. Wämse " 1 25 " 2 00            |
| do. Hosen " 1 25 " 4 00            |
| do. Westen " 1 25 " 3 50           |
| Wämse " 1 87                       |
| do " 2 00                          |
| Hosen " 2 50                       |
| do " 3 50                          |
| do " 7 00                          |
| Westen " 1 62                      |
| do " 3 50                          |

Unterhosen zu verschiedenen Preisen. Die obigen Kleidungsstücke sind unter seiner Aufsicht gemacht worden und er ist gewissen, sie ohne alles weitere Lob für sich selbst reden zu lassen.

Auch hat er einen Vorrath von Stöcken, Hemde-Kragen, und Hemden zu verkaufen. Er hat auch ein großes Assortiment von Schneidern bei ihm zu haben.

James Jameson.  
Er hat die Remover und Philadelphia'scher Faldens bereits empfangen und Dieselben welche solche unterschrieben haben bei ihm dieselben bei ihm abzuholen.

April 27, 1842. nq-6M

## Nachricht.

Essentielle Nachricht wird hierdurch gegeben, daß bei der Sitzung der nächsten Gesetzgebung von Bürgern dieses Staats für eine Incorporations-Acte um eine neue Bank - Instit in der Stadt Allentown, Lecha County, unter dem Namen:

### "Die Bauern und Handwerker Bank"

von Allentown, zu errichten, Anspruch gemacht werden wird; mit einem Capital von \$150,000, für den bestimmten Endzweck zu discountiren und Bank - Geschäfte zu betreiben auf die gewöhnliche Art und Weise anderer Banks - Instituten.

- George Wenner, John Hoff,
- David Stem, Philip Johnson,
- Thomas Wickert, Jacob Correll,
- James Seagraves, Henry Jaeger,
- John B. Moser, Henry Romig,
- James Gangewere, Joseph Frank,
- Peter Streckel, Peter Kutz,
- F. M. Wilson, Jacob Hebererth,
- Peter Treffel, David Hartman,
- William Wenner, Salomon Hartman,
- Gideon Guth, Jacob Hartman,
- John Wenner, Thomas Reichert,
- Salomon Rabenels, Jacob Morry,
- Amos Bus, David Morry,
- Salomon Reichert, Joseph Pieery,
- Nathan Grim.

Allentown Juni 8, 1842. nq-6M

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher unter der Firma von Meyer und Seig bestandene Schmied-Gesellschaft, am 25ten Juli aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht, ohne Zeitverlust an Samuel Meyer abzudezahlen, — und alle diejenigen die noch rechtswäßige Forderungen an gemeldete Firma haben, können dieselbe bei Gelegenheit einbringen, damit alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Samuel Meyer,  
John Seig, jun.

Er ist dem Publikum dankbar für genossene Kundschaft, und Dr. Meyer, der die Geschäfte auf seine alleinige Rechnung in Zukunft an dem alten Standplatz fortsetzen wird, wird sich bestreben dieselbe fernerhin zu vertreten.

August 3, 1842. nq-3M

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Schwarz, letzthin von Salzburg Tamschitz, Lecha Co., angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht sobald als möglich Zahlung zu leisten, und alle die noch Forderungen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen wohlbestätigt einzubringen.

Henry Schwarz, Admin'r.  
August 3, 1842. nq-6M

## Ein fremdes Kind,

Befindet sich schon ungefähr 5 Wochen auf der Waiantische des Unterschriebenen in Süd-Weithall Tamschitz, Lecha County. Das selbe ist von rethbrauner Farbe mit einem weißen Flecken auf dem Rücken, und ist ungefähr 11 Jahre alt. Der rechte Finger ist ersucht dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Henry Schwander.  
Juli 13, 1842. nq-3M

## Zwei Lehrlinge,

zwischen dem Alter von 15 bis 17 Jahren, die wünschen das Cabinetmacher-Geschäft zu erlernen, werden gleich mit dem Unterschriebenen in der Stadt Allentown verlangt. Dieselbe müssen einen guten Charakter besitzen. Man rufe an bei

Salomon Blank.

## Getraide.

Die Unterschriebenen kaufen fortwährend alle Arten Getraide, wofür sie den höchsten Marktpreis bezahlen.

Preß, Saeger und Co.  
Allentown, Juli 27, 1842. nq-3M